

KURZBESCHREIBUNG: PROJEKT MOZAL II ALUMINIUM SMELTER (MOSAMBIK)

1 Operation im privaten Sektor

2 Projekt

Finanzierung der Übernahme einer Minderheitsbeteiligung (3,8%) der Republik Mosambik in der zweiten Phase des Baus einer Aluminiumhütte der Mozal bei Maputo; das Vorhaben wird zu einer Verdoppelung der Kapazität der Aluminiumhütte auf 500 000 t Aluminium pro Jahr führen.

3 Finanzierungsvorschlag

Darlehensnehmer: Republik Mosambik.

Betrag: Höchstens 20 Mio EUR (entsprechend dem von der Republik Mosambik gehaltenen Anteil von 3,8% an dem Projekt) aus Risikokapitalmitteln.

Laufzeit: Höchstens 16 Jahre.

Vergütung: In Form von Dividenden und Kapitalgewinnen.

Stellungnahme des Ausschusses „Artikel 28“: Der Ausschuss „Artikel 28“ hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2001 eine POSITIVE STELLUNGNAHME zu dem Finanzierungsvorschlag abgegeben.

Mandat: Viertes Abkommen von Lome, Zweites Finanzprotokoll.

4 Ermittlung des zusätzlichen Nutzens

Mit direkten Investitionen von insgesamt etwa 2 Mrd USD handelt es sich bei der geplanten Anlage um eines der größten Industrieprojekte im südlichen Afrika, das umfangreiche positive sozioökonomische Auswirkungen auf Mosambik haben wird. Etwa 6 000 Menschen (75% Mosambikaner) arbeiten während der Errichtung der Anlage auf der Baustelle. Durch das Projekt Mozal II werden etwa 200 bis 300 feste Arbeitsplätze geschaffen (zusätzlich zu den durch das Projekt Mozal I geschaffenen 900 Arbeitsplätzen). Indirekt werden voraussichtlich 1 200 Stellen in damit zusammenhängenden Industriezweigen und Dienstleistungsbereichen geschaffen.

Die Bank spielte in der ersten Phase des Projekts eine wichtige Rolle; sie gewährte Mosambik finanzielle Unterstützung, damit das Land seine Beteiligung an dem Projekt finanzieren konnte, und unterstützte das Projekt der Motraco zum Bau von Stromleitungen für die Hütte. Bei der Entscheidung zur Finanzierung von Mozal wurde berücksichtigt, dass das Projekt als Katalysator für ausländische Investitionen in einem Land dient, das einen Bürgerkrieg hinter sich hatte. Es trug zur Verbesserung der lokalen Infrastruktur einschließlich wichtiger Gesundheits- und Bildungsdienste am Standort der Anlage bei; es schuf Arbeitsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten für die Arbeitskräfte in der Region; es schuf einen lokalen Industriepark usw. und berücksichtigte all diese Nutzelemente. Sie werden durch Mozal II noch verstärkt.

Die Bank wird gebeten, dieselbe Art von Finanzhilfe für die zweite Phase des Projekts zu gewähren. Mit der zweiten Produktionsanlage wird der Gesamtwert der jährlichen Exporte Mosambiks um etwa 350 Mio USD steigen, und der Nettobeitrag zur Devisenbilanz des Landes wird auf etwa 25 Mio USD geschätzt. Durch die Unterstützung der Bank werden die direkten Finanzerträge des Minderheitsaktionärs Mosambik (mit stimmrechtslosen Aktien) aus dem erweiterten Projekt erhöht, denn das Land ist direkt an Gewinnen und Dividenden beteiligt. Nach den laufenden Finanzprojektionen dürfte die in der zweiten Phase übernommene Kapitalbeteiligung des Staates von 3,8% in den ersten 16 Jahren des Betriebs der Projektanlagen jährliche Dividendenerträge in Höhe von 2,5-3,0 Mio USD erbringen (von denen die Bank 50% erhalten wird). Weitere Einnahmen könnten beim Verkauf der Aktien über Buchwert erzielt werden.

Außer den Mitteln der Bank (die ihr Mandat im Rahmen des Vierten Abkommens von Lome wahrnimmt) verfügt die Regierung über keine alternativen Finanzierungsquellen für ihre Kapitalbeteiligung. Die Bank würde in diesem Fall definitiv als Kreditgeber in letzter Instanz fungieren.

5 Wichtige Aspekte

Umweltauswirkungen

Eine vergleichbare Investition in der EU würde unter Anlage 1 der Richtlinie 97/11/EG fallen. Der Projektträger gab für das ursprüngliche Projekt eine unabhängig zu erstellende, umfassende Umweltverträglichkeitsstudie in Auftrag (die auch die Auswirkungen des künftigen Ausbaus umfasste). Die verschiedenen speziellen Studien wurden aktualisiert und ihre Schlussfolgerungen sind in einem Umweltmanagement-Programm enthalten, das auch externe Überwachung und weitere Beobachtung umfasst. Es wurden akzeptable Umweltschutzmaßnahmen gegen die Luftemissionen (Fluoride) ergriffen, und die zur Untersuchung ihrer Auswirkungen angewendete Methode wurde mit Hilfe der in den ersten zwei Jahren des Betriebs der vergleichbaren Hillside-Hütte gewonnenen Produktionsdaten aktualisiert. Darüber hinaus werden Umweltschutzmaßnahmen gegen die Auswirkungen des Transports (von Rohstoffen und Fertigprodukten), der sich verdoppeln wird, eingeleitet. Der Projektträger hat sich zur bestmöglichen Praxis im Bereich des Umweltmanagements verpflichtet. Insgesamt werden die Umweltauswirkungen des Baus und des Betriebs der Hütte minimiert, wobei die neuesten verfügbaren Technologien berücksichtigt werden.

Praktisch der gesamte Strom wird aus dem südafrikanischen Netz bezogen, das unter anderem etwa 5% seiner Leistung aus einem Verbund mit dem Wasserkraftwerk Cahora Bassa in Mosambik bezieht.

Auftragsvergabe

Die Aufträge für Ausrüstungen und Dienstleistungen zum Bau der Anlage wurden freihändig an dieselben Lieferanten wie beim Projekt Mozal I vergeben. Ein neues Ausschreibungsverfahren wäre unangemessen und nicht gerechtfertigt gewesen, da auf die beim Bau von Mozal I gewonnenen Erfahrungen zurückgegriffen werden kann, was zu Zeiteinsparungen sowie zu Sicherheit und Zuverlässigkeit der errichteten Anlagen führen wird. Die Durchführungsbestimmungen, die Technik und die ausgehandelten Preise sind die bestmögliche Kombination für das Projekt. Dieses Auftragsvergabeverfahren erfolgt im Interesse des Projekts, steht in Einklang mit der üblichen Politik der Bank und kommt daher für einen Finanzierungsbeitrag der Bank in Betracht.

6 Bisherige Zusammenarbeit mit dem Darlehensnehmer

Die Bank hat die erste Phase des Projekts kofinanziert: Sie gewährte für das Projekt ein vorrangiges Darlehen in Höhe von 38 Mio EUR aus eigenen Mitteln (besichert von der Industrial Development Corporation of South Africa) und 19 Mio EUR aus Risikokapitalmitteln zur Finanzierung der Minderheitsbeteiligung der Republik Mosambik.
